

## Über drei Jahrzehnte Ansprechpartnerin für Eltern und Kind

### Klinikum Freising verabschiedet Stationsleiterin der Gynäkologie und Geburtshilfe in die Altersteilzeit.

**Freising, 30.06.10:**

**Nach über 31 Jahren Dienst wurde Ursula Rulf in die Altersteilzeit verabschiedet. Die engagierte Stationsleiterin der Abteilung für Gynäkologie und Geburtshilfe war seit 1969 im Klinikum Freising beschäftigt. Ihre Kolleginnen und Kollegen bescheren der 59-jährigen ein Fest zur Verabschiedung.**

„Die letzten 31 Jahre waren eine sehr spannende und vor allem aufregende Zeit“, sagt Ursula Rulf ein bisschen wehmütig. Besonders im Gedächtnis geblieben ist ihr die Zusammenlegung von Kinderzimmer und Wochenstation im Jahr 1993 zur sogenannten „integrativen Wochenstation“. Zuvor waren die zwei Bereiche getrennt: die Kinderkrankenschwestern waren für Kind und Säuglingsernährung zuständig und die Krankenschwestern kümmerten sich um die Wöchnerinnen. Für die Mitarbeiterinnen der Abteilung war die Zusammenlegung damals eine große Herausforderung, kann sich Ursula Rulf erinnern: „Die Kinderkrankenschwestern mussten sehr viel dazu lernen und plötzlich Verantwortung in der Pflege der jungen Mütter übernehmen und die Wochenschwestern, die eigentlich immer nur für die Erwachsenenbelange zuständig waren, mussten alles über die Säuglingsbeobachtung erlernen. Aber diese Herausforderung hat natürlich unser Team noch näher zusammen geschweißt.“ Ursula Rulf übernahm in dieser Umstrukturierungsphase auch die Leitung der Station und weil die Freisinger Wochenstation ein Vorzeigeobjekt war, referierte sie darüber auch in anderen Krankenhäusern und stellte das Modellprojekt vor.

1999 machte sie als eine der Ersten berufsbegleitend eine Weiterbildung zur Still- und Laktationsberaterin (IBCLC). „Das hat mir sehr großen Spaß gemacht“, sagt Ursula Rulf. „Durch die Fortbildungen von IBCLC hatte ich ständig Kontakt zu den Mitarbeitern anderer Krankenhäuser der gleichen Abteilung und habe somit immer die neuesten Trends erfahren, was Mütter so wollen. So konnten wir auch in Freising frühzeitig auf die Wünsche der jungen Mamas reagieren und eingehen.“

In den vergangenen 31 Jahren hat Ursula Rulf also sehr viel erreicht und nun war es an der Zeit Abschied zu nehmen und sich auf die neugewonnene Freizeit zu freuen: „Ich freue mich schon sehr darauf, keine Termine mehr zu haben und ich möchte mich einfach wieder ein bisschen mehr um mich selbst kümmern“. Im Ruhestand möchte Ursula Rulf ihre Englisch-Kenntnisse auffrischen, die Wanderstöcke auspacken, viel Lesen und sich körperlich fit halten. Und selbstverständlich soll in ihrem Terminkalender auch ab und zu ein Treffen mit ihren ehemaligen Kolleginnen aus dem Klinikum stehen, die ihr zum Abschied einen Wellness-Aufenthalt schenkten.

**Bild Verabschiedung Frau Rulf 1:**

**Ursula Rulf (mit Blumenstrauß) mit ihrem Team**

**Bild Verabschiedung Frau Rulf 2:**

**Ursula Rulf mit ihrem Mann (links) und ihrem Sohn und ihrer Tochter. Hinter Frau Rulf steht die Freundin des Sohnes.**

**Pressekontakt:**

Karin Steininger

Klinikum Freising GmbH

Alois-Steinecker-Str. 18

85354 Freising

Tel.: 08161/ 24-3005

Mobil: 0172/8683408

Fax: 08161/ 24-3099

pr@klinikum-freising.de

Das Klinikum Freising ist ein akademisches Lehrkrankenhaus der Technischen Universität München. In zehn medizinischen Hauptabteilungen und drei Belegabteilungen mit 353 Betten werden jährlich rund 17.000 Patienten versorgt. Das Klinikum bietet das klassische Spektrum an operativer und konservativer Medizin und ist durch ein Linksherzkatheterlabor, komplette radiologische Diagnostik und eine eigene Schlaganfalleinheit erste Adresse in der Notfallversorgung. Darüber hinaus bestehen Therapiemöglichkeiten in den Bereichen Wirbelsäulenchirurgie, Palliativmedizin, Lymphangiologie und Psychosomatik. Durch die Koope-

## Presseinformation

ration mit dem Klinikum rechts der Isar der Technischen Universität München können den Patienten zusätzliche Leistungen angeboten werden. Das Klinikum ist nach DIN EN ISO 9001:2000 zertifiziert. Es hat die Rechtsform einer GmbH, Geschäftsführer ist Dr. Harald Schrödel. Einziger Gesellschafter ist der Landkreis Freising, der durch den Landrat Michael Schwaiger vertreten wird. Weitere Informationen unter [www.klinikum-freising.de](http://www.klinikum-freising.de).